

Digitalisierungsumfrage: Die Hälfte der Deutschen möchte vollständig auf digital umsteigen

- **Yousign befragt anlässlich seines Jubiläums Menschen in Deutschland zu ihrem Umgang und ihrer Einstellung zu digitalen Unterschriften und anderen digitalen Lösungen**
- **Mehr als die Hälfte der Deutschen (56 Prozent) würde es begrüßen, wenn elektronische Signaturen in Deutschland stärker genutzt würden**
- **Um die demokratische Nutzung elektronischer Signaturen weiter voranzutreiben, bietet Yousign ab sofort eine kostenlose Lösung für Privatpersonen an**

Paris, 10. Oktober 2023 – Das französische Scale-up Yousign (www.yousign.com) hat sein zehnjähriges Bestehen zum Anlass genommen, um in Zusammenarbeit mit Ipsos eine Umfrage zur Akzeptanz und Wahrnehmung elektronischer Signaturen durchzuführen. Die Verwendung elektronischer Signaturen wird von 82 Prozent der Deutschen unterstützt und gehört für viele Unternehmen zum Alltag. Allerdings haben nur 61 Prozent der Deutschen sie mindestens einmal genutzt. Weiterhin war das Jubiläum ein Grund, digitale Unterschriften für Privatpersonen künftig einfacher zugänglich zu machen, weshalb das Unternehmen ab sofort seine E-Signaturen für diese kostenlos anbietet.

61 Prozent der Deutschen haben bereits mit elektronischen Unterschriften gearbeitet

Fast die Hälfte der Befragten hat bereits mindestens ein Dokument zugeschickt bekommen, welches sie digital unterzeichnet haben (48 Prozent). Nur 22 Prozent hingegen haben bereits selbst ein zu unterzeichnendes Dokument verschickt. Erwartungsgemäß verfassen (28 Prozent) und unterzeichnen (58 Prozent) jüngere Befragte im Alter von 18 bis 24 Jahren digitale Dokumente häufiger als ältere Befragte. Bei der Unterzeichnung mit einer elektronischen Signatur übertreffen nur noch die 25- bis 34-Jährigen mit 65 Prozent die jüngsten Befragten.

Am häufigsten wird die elektronische Unterschrift von Deutschen für routinemäßige Verwaltungsaufgaben verwendet (31 Prozent). Rund 30 Prozent der Befragten nutzen sie für den Abschluss einer Versicherung. Seltener wird die e-Signatur für eine Vollmacht (24 Prozent) für Verwaltungsverfahren am Arbeitsplatz (19 Prozent), für einen beruflichen Vertrag (16 Prozent) oder für einen Kredit (11 Prozent) eingesetzt.

Schnelligkeit und Bequemlichkeit vs. Unwissenheit und Angst

Knapp die Hälfte (47 Prozent) der Deutschen verwendet die elektronische Unterschrift weniger als einmal pro Monat. Der meistgenannte Grund, wieso die e-Signatur bisher nicht benutzt wurde, ist, weil die Befragten noch keine Gelegenheit dazu hatten (44 Prozent). Mehr als ein Viertel weiß nicht, wie sie funktioniert (28 Prozent) oder hat Angst, dass ihre Identität gestohlen wird (27 Prozent). 17 Prozent der Befragten sagen, dass sie der Datenspeicherung nicht trauen.

Die Mehrheit der Deutschen allerdings nutzt elektronische Unterschriften, um Dokumente schnell (64 Prozent) sowie jederzeit und überall (51 Prozent) unterschreiben zu können. Für 43 Prozent der Befragten spielt auch der Nachhaltigkeitsaspekt eine Rolle, da kein Papier mehr benötigt wird. Ein Fünftel gab an, e-Signaturen zu nutzen, weil die Authentifizierung sehr sicher ist, oder weil sie auf diese Weise keine Dokumente verlieren (21 Prozent).

Hier sehen die Befragten die Zukunft der e-Signatur

Mehr als die Hälfte der Deutschen (56 Prozent) würde es begrüßen, wenn elektronische Signaturen in Deutschland in größerem Umfang eingesetzt würden, beispielsweise in der öffentlichen Verwaltung (z. B. Steuern oder Sozialversicherung) oder im Gesundheitswesen, unter anderem für elektronische Einwilligungen oder Krankenakten. Ein Drittel der Deutschen wünscht sich den Einsatz von e-Signaturen auch im elektronischen Geschäftsverkehr (31 Prozent) oder im Banken- und Versicherungssektor (31 Prozent).

Christian Nink, VP of Sales bei Yousign, kommentiert die Umfrage: *„Die Umfrage ergibt ein für mich durchwachsendes Bild: Die Menschen in Deutschland sind immer noch sehr zurückhaltend, was die Digitalisierung sowohl im Alltag als auch im Berufsleben angeht. Während in Deutschland nur 61 Prozent mit elektronischen Unterschriften gearbeitet haben, waren es in Frankreich oder Italien bereits 87 bzw. 75 Prozent. Zwar befürwortet mit 82 Prozent die deutliche Mehrheit der Befragten die Verwendung von digitalen Dokumenten anstelle von Papier, trotzdem sind aber nur 52 Prozent dazu bereit, vollständig auf digitale Lösungen zu vertrauen.“*

Kostenloses e-Signatur-Angebot soll mehr Deutsche von den Vorteilen überzeugen

Der Umfrage zufolge haben 64 Prozent der Deutschen Vertrauen in elektronische Unterschriften. Um das Vertrauen zu steigern und den Anteil derer, die mit e-Signaturen im Alltag oder Berufsleben arbeiten, zu erhöhen, führt Yousign nun ein kostenloses Angebot für Privatpersonen ein: Damit

bietet das Unternehmen allen Menschen eine legale, sichere und den europäischen Vorschriften entsprechende Lösung, beispielsweise für Miet- oder Kaufverträge von Immobilien oder Autos aber auch Praktikums- oder Nachhilfverträge.

„Yousign wurde vor zehn Jahren mit dem Ziel gegründet, Unternehmen bei der Entmaterialisierung und Automatisierung der Dokumentenverwaltung auf bequeme und sichere Weise zu helfen. Aufgrund der bislang überschaubaren Nutzung von elektronischen Unterschriften durch Privatpersonen sind vielen Menschen anscheinend die Vorteile von diesen noch nicht bewusst oder sie wissen nicht, wo bzw. wie man sie verwendet. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, unsere Lösung für elektronische Signaturen kostenlos anzubieten. Die ermöglicht es den Verbrauchern, bequem und aus der Ferne zu unterschreiben, ohne Papier zu verschwenden, und gleichzeitig eine rechtliche und juristische Gültigkeit zu gewährleisten, die von den europäischen Behörden anerkannt wird“, führt Nink fort.

Wenn Sie sich bei [Yousign](#) anmelden, steht Ihnen als Privatperson der kostenlose Service für eine unbegrenzte Anzahl von Signaturen zur Verfügung, wenn Sie selbst unterzeichnen.

Über die Umfrage

Die Umfrage wurde von Ipsos im Auftrag von Yousign an einer Stichprobe von 3.000 Befragten in drei Ländern (jeweils 1.000 in Italien, Frankreich und Deutschland) durchgeführt.

Über Yousign

Yousign wurde 2013 gegründet und ist einer der führenden europäischen SaaS-Anbieter im Bereich der elektronischen Unterschrift und Vertragsmanagement. Den Wandel zum papierlosen Unternehmen hat Yousign lange vor den anderen europäischen Wettbewerbern vorausgesehen. Das europäische Scale-up hilft Tausenden von Vertriebs-, Einkaufs-, Personal-, Rechts- und IT-Teams, ihre Vertragsprozesse zu digitalisieren und zu automatisieren. Yousign möchte KMUs verschiedener Branchen durch seine einfach zu bedienende Anwendung für elektronische Unterschriften unterstützen. Außerdem verfügt das Scale-up über eine leistungsstarke API, die einfach zu integrieren ist und deshalb auch von kleineren Unternehmen leicht benutzt werden kann. Das e-Signatur-Unternehmen bietet heute neben den drei eIDAS-zertifizierten e-Signatur-Leveln EES, FES und QES auch die Erfassung von Informationen zur Generierung von Dokumenten, das vorgelagerte Vertragsmanagement und nachgelagerte Dienste wie die revisionssichere Archivierung an. Yousign wurde von Luc Pallavidino und Antoine Louiset gegründet und beschäftigt derzeit 200 Mitarbeitende. Mit mehr als 15.000 Firmenkunden werden monatlich Millionen Dokumente elektronisch signiert. Somit gehört Yousign zu den leistungsstärksten e-Signatur-Scale-Ups in Europa.

Pressekontakte

Julia Trzinski | julia.trzinski@tonka-pr.com | +49 179 6178513

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49.173.370.2649

